



SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs	CHLORHEXIDINE MOUTHWASH, ALCOHOL FREE
Registrierungsnummer	-
Synonyme	0,06% CHLORHEXIDINE MOUTHWASH * ASTRING-O-SOL GUM CARE * ASTRING-O-SOL SPECIALIST * CHLORHEXAMED CHLORHEXIDINE 0,06% MOUTHWASH * CORSODAILY MOUTHWASH * CORSODAILY MUNNVANN * CORSODAILY MUNDSKYL * CORSODYL 2 MG/ML MUNNSKYLLEVÆSKE * CORSODYL MUNNSKYLLEMIDDEL TIL DAGLIG BRUK * CORSODYL DAILY ICY MINT MOUTHWASH * CORSODYL DAILY COOL MINT MOUTHWASH * CORSODYL DAILY FRESH MINT MOUTHWASH * CORSODYL GUM-FLUID * CORSODYL ZAHNFLEISCH-FLUID * PARODONTAX DAILY MOUTHWASH * PARODONTAX ELIXIR DIÁRIO * DNEVNA USTNA VODA PARODONTAX * PARODONTAX DAILY MOUTHWASH ALCOHOL FREE * ПАРОДОНТАКС БЕЗ СПИРТА * PARODONTAX® БЕЗ СПИРТА * PARODONTAX ALCOHOL FREE DAILY MOUTHWASH * ОПОЛІСКУВАЧ РОТОВОЇ ПОРОЖНИНИ ПАРОДОНТАКС БЕЗ СПИРТУ * PARODONTAX KASDIENIS BURNOS SKALAVIMO SKYSTIS BE ALKOHOLIO * PARODONTAX IKDIENAS MUTES SKALAJAMAS LIDZEKLIS BEZ ALKOHOL * PARODONTAX IGAPĀEVANE SUUVESI * PARODONTAX ICY MINT MOUTHWASH * PARODONTAX ICY MINT COLLUTORIO * PARODONTAX MOUTHWASH * PARODONTAX BAIN DE BOUCHE * PARODONTAX MUNDSPÜLUNG * PARODONTAX DNEVNA VODICA ZA ISPIRANJE USTA * PARODONTAX COLUTORIO * PARODONTAX MONDWATER * PARODONTAX SZÁJVÍZ * PARODONTAX MOUTHWASH (ALC FREE) * PARODONTAX ORIGINAL MOUTHWASH * PARODONTAX ORIGINAL COLLUTORIO * MFC01572 0,2% CHX * MFC02869 * MFC03461 * MFC04517 * CHLORHEXIDIN , formuliertes Produkt
Ausgabedatum	27-April-2018
Überarbeitungsnummer	07
Datum der Überarbeitung	27-April-2018
Datum des Inkrafttretens	27-Januar-2018

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Oral Care Cosmetic Product
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Es werden keine anderen Verwendungen empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	GlaxoSmithKline UK
Anschrift:	980 Great West Road Brentford, Middlesex TW8 9GS UK
Telefon:	+44-20-8047-5000 (General Inquiries)
E-mail:	msds@gsk.com
Webseite:	www.gsk.com

Kontakte im Notfall

Telefon:	CHEMTREC EMERGENCY NUMBERS +(44)-870-8200418 (In country) +(1) 703 527 3887 (International) 24/7; multi-language response
Vertragsnummer:	CCN9484
Telefon:	VERISK 3E GLOBAL INCIDENT RESPONSE +(44) 20 35147487 oder 0 800 680 0425 (In country) +(1) 760 476 3961 (International) 24/7; multi-language response
Vertragsnummer:	334878

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch wurde auf seine physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Freigestellt von Forderungen - Produkt wird als medizinisches oder kosmetisches Produkt geregelt oder als medizinisches Gerät.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

Freigestellt von Forderungen - Produkt wird als medizinisches oder kosmetisches Produkt geregelt oder als medizinisches Gerät.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung**

Freigestellt von Forderungen - Produkt wird als medizinisches oder kosmetisches Produkt geregelt oder als medizinisches Gerät.

2.3. Sonstige Gefahren

This product will support combustion at elevated temperatures.

Weitere Informationen über Gesundheitsgefährdung sind in Abschnitt 11 des SDB's zu finden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Allgemeine Angaben**

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
PROPYLENGLYKOL	0 - 10	57-55-6 200-338-0	-	-	
Einstufung:	-				
Glycerin	0 - 5	56-81-5 200-289-5	-	-	
Einstufung:	-				
CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE	0,06 - 1,1	18472-51-0 242-354-0	-	-	M=10
Einstufung:	Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410				
509033 T CORSOLYPTUS FLAVOR	0 - 0,5	NICHT ZUGEORDNET	-	-	
Einstufung:	Flam. Liq. 3;H226, Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Aquatic Chronic 2;H411				
EUCALYPTUS FLAVOR	0 - 0,5	NICHT ZUGEORDNET	-	-	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Chronic 3;H412				
FLAVOUR TP 10886	0 - 0,5	NICHT ZUGEORDNET	-	-	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Chronic 2;H411				
FLAVOUR TP 9150	0 - 0,5	NICHT ZUGEORDNET	-	-	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Chronic 3;H412				
PROPYL PARABEN	0 - 0,1	94-13-3 202-307-7	-	-	
Einstufung:	-				
NATRIUMFLUORID	< 0,1	7681-49-4 231-667-8	-	009-004-00-7	#
Einstufung:	Acute Tox. 3;H301, Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319				
Andere Bestandteile unterhalb meldepflichtiger Mengen	>90				

Liste mit Abkürzungen und Symbolen, die möglicherweise vorstehend verwendet wurden

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

DSD: Richtlinie 67/548 EWG.

M: M-Faktor

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

#: Für diesen Stoff wurde/n (ein) gemeinschaftliche/r Grenzwert/e für die Exposition am Arbeitsplatz festgelegt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben	Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Einatmen	An die frische Luft bringen. Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten.
Hautkontakt	Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
Augenkontakt	Mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
Verschlucken	Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Keine bekannt. Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen.
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Gemäß Symptomen behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren	This product will support combustion at elevated temperatures.
5.1. Löschmittel	
Geeignete Löschmittel	Wasser. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO ₂).
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung	
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	Angemessene Schutzausrüstung tragen.
Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung	Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	
Nicht für Notfälle geschultes Personal	Unnötiges Personal fernhalten. Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen.
Einsatzkräfte	Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, siehe Abschnitt 8 im SDB.
6.2. Umweltschutzmaßnahmen	Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.
6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Große ausgelaufene Mengen: Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Kunststoffolie abdecken, um das Ausbreiten zu verhindern. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen. Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen. Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.
6.4. Verweis auf andere Abschnitte	Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8 des SDB's. Angaben zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13 des SDB's

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Längeren Kontakt vermeiden. Vorsicht bei Handhabung/Lagerung.
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Vor Wärme, Funken und offenem Feuer schützen. Im fest verschlossenen Originalbehälter lagern. Vorsicht bei Handhabung/Lagerung. Gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften aufbewahren.
7.3. Spezifische Endanwendungen	Oral Care Cosmetic Product

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Materialname: CHLORHEXIDINE MOUTHWASH, ALCOHOL FREE

135483 Versionsnummer: 07 Revisionsdatum: 27-April-2018 Ausgabedatum: 27-April-2018

Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

GSK

Komponenten	Typ	Wert
CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE (CAS 18472-51-0)	8 Stunden TWA	100 mcg/m3
	OHC	3
PROPYL PARABEN (CAS 94-13-3)	8 Stunden TWA	5000 mcg/m3
	OHC	1

Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)

Komponenten	Typ	Wert	Form
Glycerin (CAS 56-81-5)	TWA	200 mg/m3	Einatembare Fraktion.
NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)	TWA	1 mg/m3	Einatembare Fraktion.

EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG

Komponenten	Typ	Wert
NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)	TWA	2,5 mg/m3

Biologische Grenzwerte

Deutschland. TRGS 903, Liste der BAT-Werte (Biologische Grenzwerte)

Komponenten	Wert	Determinante	Probekörper	Probenahmezeitpunkt
NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)	7 mg/g	Fluorid	Kreatinin in Urin	*
	4 mg/g	Fluorid	Kreatinin in Urin	*

* - Details zur Probenentnahme finden Sie im Quelldokument.

Empfohlene Überwachungsverfahren

Standardüberwachungsverfahren befolgen.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)

Steht nicht zur Verfügung.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)

Steht nicht zur Verfügung.

Expositionsrichtlinien

DFG-MAK (empfohlen), Deutschland: Hautresorptiv

NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)

Hautresorptiv

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es bestehen keine besonderen Anforderungen an die Belüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Normalerweise keine notwendig. Zugelassene Sicherheitsbrille mit Seitenschutz oder Schutzbrille tragen, wenn Augenkontakt möglich ist. EN 166: gesamter persönlicher Augenschutz allgemein

Hautschutz

- Handschutz

Normalerweise keine notwendig. Bei längerer dauerndem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (DIN EN 374) mit einem Schutzindex von 6 (Durchbruchzeit > 480 min) auswählen.

- Sonstige Schutzmaßnahmen

Normalerweise keine notwendig. Angemessene Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzen und Kontamination tragen. (EN 14605 für Spritzer, EN ISO 13982 für Staub)

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Thermische Gefahren

Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Hazard guidance and
control recommendations

Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand Flüssigkeit.

Form Lösung

Farbe Steht nicht zur Verfügung.

Geruch Steht nicht zur Verfügung.

Geruchsschwelle Steht nicht zur Verfügung.

pH-Wert Steht nicht zur Verfügung.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Steht nicht zur Verfügung.

Siedebeginn und Siedebereich Steht nicht zur Verfügung.

Flammpunkt > 95 °C (> 203 °F) Geschlossener Tiegel (Estimation based on components).

Verdampfungsgeschwindigkeit Steht nicht zur Verfügung.

**Entzündbarkeit (fest,
gasförmig)** Steht nicht zur Verfügung.

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

**Untere
Entzündbarkeitsgrenze (%)** Steht nicht zur Verfügung.

**Obere
Entzündbarkeitsgrenze (%)** Steht nicht zur Verfügung.

Dampfdruck Steht nicht zur Verfügung.

Dampfdichte Steht nicht zur Verfügung.

Relative Dichte Steht nicht zur Verfügung.

Löslichkeit(en)

Löslichkeit (in Wasser) Steht nicht zur Verfügung.

**Verteilungskoeffizient:
n-Octanol/Wasser** Steht nicht zur Verfügung.

Selbstentzündungstemperatur Steht nicht zur Verfügung.

Zersetzungstemperatur Steht nicht zur Verfügung.

Viskosität Steht nicht zur Verfügung.

Explosive Eigenschaften Steht nicht zur Verfügung.

Oxidierende Eigenschaften Steht nicht zur Verfügung.

9.2. Sonstige Angaben Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Liegt nicht vor.

10.2. Chemische Stabilität Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher
Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.4. Zu vermeidende
Bedingungen** Unter normalen Verhältnissen keine.

**10.5. Unverträgliche
Materialien** Starke Oxidationsmittel.

**10.6. Gefährliche
Zersetzungsprodukte** Reizmittel.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben Die Exposition gegenüber dem Stoff oder der Mischung kann gesundheitsschädigende Wirkungen verursachen.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Hautkontakt Berührung mit der Haut vermeiden.

Augenkontakt Kann die Augen reizen.

Verschlucken Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Symptome Keine bekannt. Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
-------------	---------	----------------

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE (CAS 18472-51-0)

Akut

Einatmen

LC50 Ratte 0,3 - 0,43 mg/l Chlorhexidin-diacetat

Oral

LD50 Ratte 2000 mg/kg

subchronisch

Dermal

DSENO Kaninchen 500 mg/kg/Tag liver- chlorhexidine diacetate

LOEL Kaninchen 250 mg/kg/Tag minimal irritation- chlorhexidine diacetate

PROPYL PARABEN (CAS 94-13-3)

Akut

Oral

LD50 Ratte > 2000 mg/kg

* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Korrosivität

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE
OECD 404, Chlorhexidin-diacetat
Ergebnis: Negativ
Spezies: Kaninchen

**Schwere Augenschädigung
Reizung der Augen** Kann die Augen reizen.

Auge

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE
OECD 405, chlorhexidine diacetate
Ergebnis: Schwer
Spezies: Kaninchen

Sensibilisierung der Atemwege Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Sensibilisierung der Haut Symptome einer Überempfindlichkeit können Hautausschlag, Nesselsucht, Juckreiz und/oder Atemprobleme umfassen.

Sensibilisierung

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE
Occupational exposure, Sensitive individuals
Ergebnis: Positiv
Spezies: Menschlich

Keimzell-Mutagenität Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder darin vorhandene Verbindungen in Anteilen von mehr als 0,1 % mutagene oder genschädigende Wirkungen haben.

Mutagenität

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE
Ames, chlorhexidine digluconate
Ergebnis: Negativ
Chromosomal Aberration Assay In Vitro, chlorhexidine digluconate
Ergebnis: Negativ
Dominant lethal assay, chlorhexidine digluconate
Ergebnis: Negativ
Spezies: Maus
in vivo Zytogenetiktests, chlorhexidine digluconate
Ergebnis: Negativ
Spezies: Hamster
Micronucleus Test, chlorhexidine digluconate
Ergebnis: Negativ
Spezies: Maus

Karzinogenität Dieses Produkt wird von IARC, ACGIH, NTP oder OSHA nicht als karzinogen angesehen.

IARC Monographs. Overall Evaluation of Carcinogenicity (Gesamtbewertung der Karzinogenität)

NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)

3 Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar.

Reproduktionstoxizität Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil**Reproduktionstoxizität**

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE

15,63 mg/kg/Tag Embryofetal Development,
Chlorhexidin-diacetat
Ergebnis: Maternal NOAEL
Spezies: Ratte
62,5 mg/kg/Tag Embryofetal Development,
Chlorhexidin-diacetat
Ergebnis: Developmental NOAEL - High dose
Spezies: Ratte**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Keine bekannt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Keine bekannt.**Aspirationsgefahr** Aufgrund technischer Unmöglichkeit, die Daten zu generieren, ist eine Einstufung nicht möglich.**Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben** Steht nicht zur Verfügung.**Sonstige Angaben** Die Exposition gegenüber dem Stoff oder der Mischung kann gesundheitsschädigende Wirkungen verursachen.**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität** Für dieses Produkt sind keine Informationen erhältlich. Enthält einen Stoff, der ein Risiko für die Umwelt darstellt.

Komponenten	Spezies		Testergebnisse
CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE (CAS 18472-51-0)			
Wasser- Akut			
Fische	EC50	Brown trout (Adult Salmo trutta)	3,2 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
NATRIUMFLUORID (CAS 7681-49-4)			
Akut			
	IC50	Belebtschlamm	2930 mg/l, 3 Stunden
Wasser- Akut			
Algen	EC50	Grünalge (Selenastrum capricornutum)	272 mg/l, 96 Stunden
Crustacea	EC50	Wasserflöhe (Daphnia magna)	340 mg/l, 48 Stunden Statischer Test
Fische	EC50	Fathead minnow (Juvenile Pimephales promelas)	180 mg/l, 96 Stunden Static renewal test
		Mosquito fish (Adult Gambusia affinis)	418 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
		Rainbow trout (Juvenile Oncorhyncus mykiss)	108 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
PROPYLENGLYKOL (CAS 57-55-6)			
Akut			
	IC50	Belebtschlamm	> 1000 mg/l, 3 Stunden
Wasser- Akut			
Algen	EC50	Grünalge (Selenastrum capricornutum)	19000 mg/l, 14 Tage
	NOEC	Grünalge (Selenastrum capricornutum)	15000 mg/l, 14 Tage
Crustacea	EC50	Daphnie	43500 mg/l, 48 Stunden
	NOEC	Daphnie	28500 mg/l, 48 Stunden
Fische	EC50	Fathead minnow (Adult Pimephales promelas)	51400 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
		Rainbow trout (Adult Oncorhyncus mykiss)	51600 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
	NOEC	Fathead minnow (Adult Pimephales promelas)	41000 mg/l, 96 Stunden Statischer Test

Komponenten		Spezies	Testergebnisse
		Rainbow trout (Adult Oncorhynchus mykiss)	42000 mg/l, 96 Stunden Statischer Test
Microtox	EC50	Microtox	51400 mg/l, 30 Minuten

* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

Photolyse

Halbwertszeit (atmosphärische Photolyse)

PROPYLENGLYKOL 32 Stunden Geschätzt

Halbwertszeit (wässrige Photolyse)

PROPYLENGLYKOL 1,3 - 2,3 Jahre Geschätzt

Biologische Abbaubarkeit

Prozent Degradation (anaerober biologischer Abbau)

PROPYLENGLYKOL 100 %, 9 Tage

Prozentualer Abbau (aerober biologischer Abbau, inhärenter)

PROPYLENGLYKOL 62 %, 5 Tage BOD5, Belebtschlamm
79 %, 20 Tage DSB 20, Belebtschlamm

12.3. Steht nicht zur Verfügung.

Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient

n-Oktanoll/Wasser (log Kow)

Glycerin -1,76

PROPYL PARABEN 3,04

PROPYLENGLYKOL -1,35

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

NATRIUMFLUORID 2,3 Gemessen

PROPYLENGLYKOL < 1 Geschätzt

12.4. Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar.

Mobilität im Allgemeinen Liegt nicht vor.

Flüchtigkeit

Henrysches Gesetz

PROPYLENGLYKOL 0 atm m³/mol Geschätzt

Verteilung

Oktanoll/Wasser-Verteilungskoeffizient Log dow

PROPYL PARABEN 3,04

12.5. Ergebnisse der Liegt nicht vor.

PBT- und

vPvB-Beurteilung

12.6. Andere schädliche Steht nicht zur Verfügung.

Wirkungen

12.7. Zusätzliche Angaben Liegt nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen).

Kontaminiertes

Verpackungsmaterial

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

EU Abfallcode

Steht nicht zur Verfügung.

Entsorgungsmethoden / Informationen

Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

RID

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ADN

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IATA

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IMDG

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7. Transport in bulk Nicht anwendbar.
according to Annex II of
MARPOL73/78 and the IBC Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere EU Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Nationale Vorschriften

Steht nicht zur Verfügung.

15.2.

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Wassergefährdungsklasse (WGK)

VwVws

WGK2

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen	Steht nicht zur Verfügung.
Referenzen	GSK-Risikobestimmung
Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs	Steht nicht zur Verfügung.
Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H301 Giftig bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Angaben zur Revision	Produkt- und Firmenidentifikation: Synonyme ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren: Hauptsymptome ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen: 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung: Geeignete Löschmittel ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung: 7.3. Spezifische Endanwendungen ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften: Form ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben: Sonstige Angaben ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben: Symptome Angaben zum Transport : Agency Name and Packaging Type/Transport Mode Selection
Schulungsinformationen	Steht nicht zur Verfügung.
Haftungsausschluss	Die Informationen und Empfehlungen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach unserem besten Wissen, zum Zeitpunkt der Ausgabe richtig. Keine der hier gemachten Angaben soll als irgendeine Garantie, ob ausdrücklich oder impliziert, gelten. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Anwendbarkeit dieser Informationen und die Eignung des Materials oder Produkts für einen bestimmten Zweck zu bestimmen.